

# Hausordnung

Europa-Jugendtag 2009 vom 21.-24. Mai 2009 in Düsseldorf



**Herzlich willkommen zum Europa-Jugendtag  
der Neuapostolischen Kirche!**

## VERHALTEN

Der Europa-Jugendtag ist eine Großveranstaltung mit über 40.000 Jugendlichen und ihren Betreuern. Ein schönes Miteinander ist möglich, wenn sich alle untereinander rücksichtsvoll und hilfsbereit begegnen.

Die einzelnen Teilnehmer sind in Gruppen organisiert. Jede Gruppe hat einen zuständigen Leiter.

Sowohl auf dem Veranstaltungsgelände als auch außerhalb bitten wir euch um ein vorbildliches Verhalten.

Bitte schaltet eure Handys während des Gottesdienstes, des Konzerts und in der Nacht lautlos.

Die Programmangebote stehen allen Teilnehmern offen. Allerdings ist an manchen Veranstaltungsorten nur begrenzter Platz vorhanden. Habt bitte Verständnis, wenn euch deshalb die Teilnahme an einer Veranstaltung im Einzelfall einmal nicht möglich ist.

## SICHERHEIT

Zutritt zum Veranstaltungsgelände ist nur mit sichtbarem und gültigem Teilnehmerschein gestattet.

Tragt eure Wertgegenstände immer bei euch und lasst sie nicht in den Übernachtungsquartieren zurück. Schließfächer und Garderoben sind nicht vorhanden. Für verlorene Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Auf dem Messegelände ist den Anweisungen der jeweiligen Hallenleitung, des Ordnungsdienstes sowie der Polizei und Feuerwehr umgehend Folge zu leisten.

In allen Hallen sind die Fluchtwege gekennzeichnet. Bitte informiert euch unverzüglich über die Alarm- und Evakuierungsordnung, Sammelplätze, die Standorte der Handfeuerlöcher und die Fluchtwegführung. Alle Treppen, Flure, Gänge, Fluchtwege sowie Eingänge sind grundsätzlich freizuhalten.

In den Messehallen und Übernachtungsquartieren ist es nicht gestattet Kerzen und offenes Feuer zu entzünden sowie Elektrogeräte wie Tauchsieder, Kochplatten oder ähnliches zu betreiben.

Absolutes Rauchverbot gilt in allen Hallen, in der LTU arena, den WC- und Duscheinrichtungen, auf dem Sportgelände, in allen Kirchen, Schulen, Turnhallen, Privatquartieren und sonstigen Einrichtungen. Auf dem Messegelände ist das Rauchen nur in dafür gekennzeichneten Raucherbereichen auf dem Freigelände gestattet.

Alkoholische Getränke sind auf dem gesamten Veranstaltungsgelände und in allen Übernachtungsquartieren nicht erlaubt. Dies gilt ebenso für alle Mittel, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen.

Das Mitbringen von Waffen ist untersagt.

Das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet. Die Mitnahme von Blindenhunden ist nach Absprache möglich.

Polizei und Feuerwehr können zur Erfüllung ihrer Aufgaben während der Veranstaltung auf dem Messegelände Videoüberwachungen vornehmen.

# Hausordnung

Europa-Jugendtag 2009 vom 21.-24. Mai 2009 in Düsseldorf



## ÜBERNACHTUNG

Kirchen, Privatquartiere, Schulen, Turnhallen und sonstige Übernachtungsquartiere werden ausschließlich zur Übernachtung genutzt. Bei Übernachtung in Kirchengebäuden verhaltet euch bitte der Würde des Ortes entsprechend.

Die Jugendcamps auf dem Messegelände werden ausschließlich zur Übernachtung und zum Ausruhen genutzt. Das Betreten und Verlassen erfolgt allein über die gekennzeichneten Ein- und Ausgänge. Aus Sicherheitsgründen haben hier nur die Übernachtungsteilnehmer der jeweiligen Schlafhalle Zugang. Beim Betreten des zugewiesenen Jugendcamps ist der Teilnehmerausweis unaufgefordert dem Ordnungsdienst vorzuzeigen.

In allen Übernachtungsquartieren beginnt die Ruhephase um 22 Uhr. Absolute Nachtruhe gilt zwischen 0 und 6 Uhr. In diesem Zeitraum ist besondere Rücksicht gegenüber allen Teilnehmern geboten.

In allen Jugendcamps ist den Anweisungen der Hallenleitungen und des Ordnungsdienstes Folge zu leisten. In allen Übernachtungsbezirken sorgen die Gruppenleiter in Absprache mit den örtlichen Beauftragten für die Einhaltung der Ordnung.

## UMWELTFREUNDLICHES VERHALTEN

Wir sorgen für eine umweltfreundliche Gestaltung des Europa-Jugendtags 2009. Wir bitten auch alle Teilnehmer, grundsätzlich auf umweltfreundliches Verhalten zu achten. Bitte haltet alle Quartiere und sanitären Einrichtungen sauber. Müll ist über die aufgestellten Behältnisse zu entsorgen. Einrichtungsgegenstände sind pfleglich zu behandeln. Schäden sind dem Ordnungsdienst beziehungsweise den Gruppenleitern und örtlichen Ansprechpartnern unverzüglich zu melden.

## SANITÄRE EINRICHTUNGEN

Auf dem Freigelände stehen 250 Duschplätze zur Verfügung. Sie sind durchgehend zwischen 6 und 0 Uhr geöffnet. Um allen Teilnehmern die Gelegenheit zur Duschbenutzung zu geben, sollte eine maximale Duschzeit von zehn Minuten nicht überschritten werden. Weitere Duscheinrichtungen befinden sich im Rheinbad und in den Umkleieräumen des Sportgeländes. Handtücher sind mitzubringen. In den Übernachtungsbezirken stehen seitens des Veranstalters keine Duschkmöglichkeiten zur Verfügung.

## SONSTIGES

Bitte wendet euch mit allen Fragen oder Problemen an den Ordnungsdienst. In den Übernachtungsbezirken stehen örtliche Ansprechpartner zur Verfügung.

Bitte wendet euch bei Verletzungen, Erkrankungen an den Erste-Hilfe-Dienst.

Im Gottesdienst wird gebeten auf störende Film- und Fotoaufnahmen zu verzichten.

Jeder Teilnehmer willigt unwiderruflich in die unentgeltliche Verwendung seines Bildes/seiner Stimme durch die EJT 2009 Düsseldorf gGmbH oder deren Beauftragten ein. Dies gilt für alle Medien, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung erstellt, vervielfältigt oder gesendet werden, insbesondere für Fotografien, Aufzeichnungen von Bild und/oder Ton, Live-Übertragungen sowie Sendungen in audiovisuellen Medien.

Die Hausordnungen der Messe Düsseldorf und der LTU-arena sowie die Benutzungsordnung des Caravan-Centers sind Bestandteil dieser Hausordnung.

Bei Verletzungen der Hausordnungen kann durch den Veranstalter oder den Hausherrn ein Hausverbot und ein Ausschluss von der Veranstaltung ausgesprochen werden.